Die große Wichtel-Rettung – ein Abenteuer im Wichtelwald

Station 1 – Der Weg ist verschwunden!

Hallo ihr kleinen Entdecker!
Ich bin Wichtel Loki und der Sturm hat unseren ganzen Wichtelwald durcheinandergebracht. Früher führte hier ein geheimer Pfad durch unser Zuhause… doch jetzt ist er verschwunden!
Alles liegt kreuz und quer. Könnt ihr helfen, den Weg für uns Wichtel wiederzufinden?

Eure Aufgabe:
Folgt den geheimen Spuren – vielleicht entdeckt ihr kleine Pfeile, Wichtelfüße oder magische Zeichen. Nur wer genau hinschaut, findet den Weg zur nächsten Station!

Station 2 - Die Trauer Weide

Nach dem Sturm war das ganze Dorf furchtbar traurig. Alles war zerstört und nichts war mehr so wie vorher. Ich bin Wichtelin Raija und möchte euch fragen:
Könnt ihr uns die Freude wieder bringen?

Eure Aufgabe:
Singt den Wichteln ein Lied, dass sie wieder glücklich werden.

Station 3 – Der Vorrats-Schreck

Puh, was für ein Chaos! Ich bin Wichtel Jonte und zuständig für unsere Vorräte. Aber der Sturm hat alles davongeweht: Nüsse, Beeren, Pilze – einfach weg!
Ohne Futter schaffen wir es nicht, den Wald wieder aufzubauen.
Könnt ihr mir beim Sammeln helfen?

Eure Aufgabe:

Sammelt Dinge aus dem Wald, die bereits abgefallen oder auf dem Boden liegen, die wir Wichtel essen könnten – zapfige Zapfen, flauschiges Moos, bunte Blätter… Legt alles in mein Vorratslager um den Baum herum.

Station 4 – Baualarm im Dorf

Heieiei! Ich bin Wichtel Funki – der Baumeister! Der Sturm hat unsere Häuschen zerstört. Die Dächer sind weg, die Mauern umgefallen.
Wir brauchen dringend neues Baumaterial!
Könnt ihr mir helfen, unser kleines Dorf wieder aufzubauen?

Eure Aufgabe:

Sucht Stöcke, Rinde und Moos. Baut daraus Mini-Häuser oder legt ein kleines Dorf am Waldboden. Vielleicht wohnt dort bald wieder ein Wichtel!

ACHTUNG

→ Zwischen Station 4 und 5 liegt die Friedenseiche, die **nicht Teil unserer Stationen** ist, hier dürft ihr aber gern kurz verweilen, weil es so magisch ist.

Die Friedenseiche von Sötenich
Anlässlich des Endes des Deutsch-Französischen Krieges (1870-1871), wurde diese Friedenseiche bei der Siegesfeier im Sommer 1871 gepflanzt und eine große Fahne errichtet. Der Geländestreifen in der Kropel auf dem die Friedenseiche steht, heißt heute noch im Volksmund „Zu den Eichen“.

Station 5 – Wo stecken meine Tiere?

Brumm hier! Ich kümmere mich um unsere Tiere im Wald – aber seit dem Sturm sind sie ganz verängstigt. Sie verstecken sich und brauchen Trost. Findet ihr sie und bringt sie in Sicherheit?

Eure Aufgabe:

Sucht die versteckten Tiere bei Wichtel Brumm. Kleiner Tipp es sind fünf Stück zu sehen.

Station 6 – Blümchen-Retter gesucht

Hallo, ich bin Anni. Mein schöner Wichtelgarten ist kaputt…der Regen hat meine Blumen weggespült und alle Samen sind verschwunden!
Ohne Farben ist unser Wald so traurig.
Helft ihr mir zu überlegen, was ich neues pflanzen könnte?

Eure Aufgabe:

Überlegt euch Blumen/Pflanzen, die man zur aktuellen Jahreszeit gut anpflanzen könnte. Fällt euch gar nichts ein?
Schaut mal die Bilder der Blumen an Annis Haus an, wisst ihr die Namen und könnt sie der richtigen Jahreszeit zu ordnen?

Station 7 – Ihr seid unsere Helden!

Ihr habt es geschafft! Ich bin Evie und dank euch ist unser Wald wieder lebendig – die Vorräte sind da, die Häuser gebaut, die
Blumen blühen und die Tiere sind in Sicherheit.
Ihr seid toll – hurra, hurra!

Eure Belohnung:

Ihr dürft jetzt auf die große Bank klettern und die schöne Aussicht genießen und benutzt gerne unseren Selfie-Point, um ein Erinnerungsfoto zu machen! (siehe Pfahl gegenüber der Bank)

Vielen Dank für eure Hilfe!